

OÖNachrichten

Nr. 157 € 1,00

UNABHÄNGIG

www.nachrichten.at

Montag, 7. Juli 2008



Weltrekord!

Mehr als 20.000 Feuerwehrmänner zeigten am Wochenende ihr Können in Freistadt. Dabei gab es zwei inoffizielle Weltrekorde. Seite 21

OÖN WETTER HEUTE

Trüb und windig. Zeitweise regnet es. Die Luft wird nicht warm. 15 bis 20 Grad Seite 14



LOTTO

Sonntag-Ziehung 6 aus 45

6 16 18 22 35 38 33

Joker: 796058 ohne Gewähr

24 ZEILEN ÜBER

Doppelspitzen

Doppelspitzen liegen derzeit in Österreich nicht im Spitzenfeld der Beliebtheitsskala. Dabei zeigt die Geschichte, dass sie durchaus eine Zeit funktionstüchtig sein können. Crassus und Pompeius etwa haben Rom regiert, schließlich mit Caesar sogar zu dritt (erst als der allein war, wurde er gemeuchelt). Schinkels/Stöger holten 2005 mit der Austria den Cupsieg, Putin und Medwedjew bilden auch eine Doppelspitze (wobei fraglich ist, ob die Spitzen gleich lang sind).

In Managementratgebern ist über Doppelspitzen zu lesen, dass sie „zum Scheitern verurteilt sind, wenn sie nicht aus Überzeugung, sondern als Kompromiss gebildet werden. Mit Glaubwürdigkeit und funktionierender Kommunikation gelebt“, hätten sie durchaus eine Chance. (dm)

OÖN WIRTSCHAFT



Musik im Netz: Downloads helfen der Branche, Umsatzeinbußen im Rahmen zu halten. Während der Gesamtmarkt verliert, wächst das Online-Geschäft. Seite 8

Regierungskrise spitzt sich zu: Tage der Entscheidung

LINZ/WIEN. Heute und morgen entscheidet sich, ob die VP ihren Warnungen Taten folgen lässt und die Koalition mit der SP beendet.

Die Regierungskrise hat sich über das Wochenende weiter zugespitzt. Gestern scheiterte am späten Abend fürs Erste die Gesundheitsreform zur Sanierung der Krankenkassen. Die Verhandlungsrunde im Parlament brachte keine Einigung. Nach der Sommerpause sollen die Verhandlungen

neu begonnen werden.

VP-Vizekanzler Wilhelm Molterer forderte von der SP abermals die Rückkehr auf die gemeinsame EU-Linie sowie eine Klärung der Führungsfrage bei den Sozialdemokraten. Andernfalls werde er der Situation nicht tatenlos zusehen, sagte er vor der heutigen Sitzung des SP-Präsidiums.

Dort deutet allerdings alles auf eine weitere Eskalation hin, denn in der SP ist man entschlossen, den neuen EU-Kurs (Volksabstim-

mung über künftige EU-Verträge) durch das Parteipräsidium absegnen zu lassen. Ob es dann am Dienstag im Parlament tatsächlich zu einem von der VP unterstützten Neuwahlantrag kommen wird, ließ Molterer offen.

Brisantes Thema der heutigen SP-Präsidiumssitzung wird auch die Doppelführung der Partei durch Bundeskanzler Alfred Gusenbauer und den geschäftsführenden Parteichef Werner Faymann sein.

Weiter auf Seite 2

KOALITION

Die größten Hürden

EU-Kurs der SP: Die SP will ihren Schwenk in der EU-Politik im Parteipräsidium untermauern. Daher muss die VP nach ihren Warnungen der vergangenen Tage reagieren.

Gesundheitsreform: Noch am späten Abend wurde gestern über die Gesundheitsreform verhandelt. Diese ist fürs Erste gescheitert.

SP-Doppelspitze: Das Führungsvakuum in der SP bringt zusätzliche Brisanz für die angeschlagene Koalition.

SPORT



Wimbledonsieger Rafael Nadal

Nadal unbezwingbar

Nicht der Regen, nicht die Dunkelheit und schon gar nicht Roger Federer. Der Spanier Rafael Nadal war im Finale der All-England-Tennis-Championships nicht zu schlagen und gewann in 4:48 Stunden gegen den Schweizer. Seite 15

Spannende Formel 1

Nach dem Sieg von Lewis Hamilton in Silverstone liegen in der Formel-1-WM drei Fahrer punktgleich an der Spitze: neben Hamilton Felipe Massa und Kimi Räikkönen. Seite 16



G8-Gipfel in Japan: Ehrgeizige Themen, aber keine Lösungen

TOKIO. Gastgeber Japan hat dem heute beginnenden G8-Gipfel ein volles Programm verordnet.

Es wird die größte Konferenz der wichtigsten Wirtschaftsmächte seit der Gründung des Kreises 1975 sein. Insgesamt neh-

men 22 Staats- und Regierungschefs sowie zahlreiche Vorsitzende internationaler Organisationen wie EU und Weltbank teil.

Zehntausende Polizisten sind in höchster Alarmbereitschaft.

Klimaschutz, Erdölpreise, Lebensmittelknappheit:

Zu ehrgeizig und global sind die Themen. Die Chancen auf große Einigungen sind deshalb gering. Einzig zum Thema Lebensmittelpreise liegt ein konkreter Plan vor: Die G8-Staaten wollen eine weltweite Getreidereserve aufbauen.

Weiter auf Seite 5

Seen schon bis 26 Grad warm

LINZ. Freizeithit am ersten Ferienwochenende: Oberösterreichs Badeseen sind schon bis zu 26 Grad warm.

Bei Lufttemperaturen von zum Teil mehr als 30 Grad genossen am Wochenende Tausende Besucher die Abkühlung an den Badestränden im Land ob der Enns. Das Wasser der meis-

ten Seen hat laut der jüngsten Überprüfung Güteklasse I (Trinkwasserqualität).

Am wärmsten sind der Pleschinger und Pichlinger See am Stadtrand von Linz sowie der Holzöstersee (Bezirk Braunau) mit je 26 Grad. Der Attersee hat schon 23 Grad, der Traunsee noch eher kühle 19 Grad. Weiter auf Seite 24



Ein Genuss

Foto: OÖN